

Berlin, 17.06.2019

## PRESSEMITTEILUNG

### Dr. Hannelore Vogt erhält die Karl-Preusker-Medaille 2019

**Der Dachverband der Bibliotheksverbände, Bibliothek & Information Deutschland (BID) e.V., verleiht die Karl-Preusker-Medaille 2019 an die Direktorin der Stadtbibliothek Köln, Dr. Hannelore Vogt. Die Bundesvereinigung würdigt damit Hannelore Vogts innovatives Denken und Handeln, mit dem sie die Stadtbibliothek Köln zu einer der attraktivsten Kultur- und Bildungsreinrichtungen vergleichbarer Art in Europa gemacht hat. Sie hat dadurch der gesamten deutschen Bibliotheksszene wichtige Impulse gegeben. Die Auszeichnung wird am 31. Oktober 2019 in Köln verliehen.**

In ihrer Begründung hebt die Jury hervor, dass Dr. Hannelore Vogt risikofreudig und mit unkonventionellen Denkansätzen viele innovative Entwicklungen angestoßen hat, die eine große Resonanz bei den Nutzerinnen und Nutzern bewirkt haben. Sie betrachte diese als teilnehmende Akteurinnen und Akteure – so gäben beispielsweise junge Menschen als „Junior Experten“ ihr Wissen an Erwachsene weiter. Bürgerbeteiligung und aktive Teilhabe stünden für sie im Vordergrund.

Sie initiierte das deutschlandweit erste MINT-Festival und etablierte den ersten Makerspace, ein öffentlich zugängliches Experimentierlabor, in einer deutschen Bibliothek. Gerade der kollaborative Ansatz der Makerspace-Initiative hat große Strahlkraft in das gesamte öffentliche Bibliothekswesen hinein entfaltet und wurde mittlerweile an vielen Standorten umgesetzt oder weiterentwickelt. Auch neu konzipierte Veranstaltungsreihen wie MINT-Vorlesepaten, Virtual Reality Kurse oder „Science Slams“, gehen mutig über traditionelle Lernformate hinaus und nehmen auch die digitale Bildung in den Fokus.

Mit der Stadtteilbibliothek in Köln-Kalk realisierte sie einen idealen „Dritten Ort“, einen Wohlfühlort mit hoher Aufenthaltsqualität, der weit über Deutschlands Grenzen hinaus Aufmerksamkeit erregt. Mit partizipativen Angeboten und digitalen Services nimmt sie mediale und gesellschaftliche Entwicklungen auf und positioniert die Stadtbibliothek als öffentlichen Ort mitten in der Stadtgesellschaft.

Hannelore Vogt geht mit ungewöhnlichen Partnern wie FabLabs oder dem Massachusetts Institute of Technology (MIT) Kooperationen ein und beschreitet so neue Wege. Die Stadtbibliothek Köln wurde für ihre wegweisende strategische Arbeit 2015 mit dem Prädikat „Bibliothek des Jahres“ ausgezeichnet, Hannelore Vogt selbst erhielt im selben Jahr vom Kölner Kulturrat den Titel „Kulturmanagerin des Jahres“. Vorher wurde unter ihrer Leitung auch die Stadtbücherei Würzburg als „Bibliothek des Jahres“ prämiert und mit dem branchenübergreifenden „Bayern-Online-



**BIBLIOTHEK &  
INFORMATION  
DEUTSCHLAND**

Bundesvereinigung Deutscher  
Bibliotheksverbände e. V.  
[www.BIDdeutschland.de](http://www.BIDdeutschland.de)

**Präsidentin:**

**Dr. Sabine Homilius**  
c/o Stadtbücherei Frankfurt a.M.  
Hasengasse 4  
60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0)69 212-34482  
E-Mail: [sabine.homilius@stadtfrankfurt.de](mailto:sabine.homilius@stadtfrankfurt.de)

**Geschäftsstelle:**

Fritschestraße 27-28  
10585 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 644 98 99 20  
Fax: +49 (0)30 644 98 99 27  
E-Mail: [bid@bideutschland.de](mailto:bid@bideutschland.de)

**BID-Mitglieder:**

BIB Berufsverband Information  
Bibliothek e. V.  
dbv Deutscher Bibliotheks-  
verband e. V.  
ekz.bibliotheksservice GmbH  
Goethe-Institut  
VDB Verein Deutscher Bibliothe-  
karinnen und Bibliothekare e. V.

**Ständige Kommission von BID:**

BII Bibliothek & Information  
International  
[www.bi-international.de](http://www.bi-international.de)

Preis“ gewürdigt. Als unermüdliche Botschafterin für Kultur- und Bildungsarbeit und für das Lebenslange Lernen tritt sie unter anderem als Referentin des Goethe-Instituts weltweit in Erscheinung und war für die Bill & Melinda Gates Foundation als strategische Beraterin tätig.

Indem sie Bibliothek anders denkt und neue Ideen proaktiv umsetzt, hat Dr. Hannelore Vogt einen herausragenden Beitrag zur Entwicklung des deutschen Bibliothekswesens geleistet. Sie wird die Karl-Preusker-Medaille am 31. Oktober 2019 in Köln entgegennehmen. Die Laudatio wird der Intendant der Kölner Philharmonie, Louwrens Langevoort, halten.

Die Karl-Preusker-Medaille erinnert an Karl Benjamin Preusker (1786-1871), der am 24. Oktober 1828 im sächsischen Großenhain eine Schulbibliothek gründete, aus der wenig später die erste Öffentliche Bibliothek in Deutschland hervorging.

**Die Auszeichnung wird seit 1996 an Personen und Institutionen verliehen, die den Kultur- und Bildungsauftrag des Bibliothekswesens in herausragender Weise fördern und unterstützen. Zu den Persönlichkeiten, die bisher mit der Medaille geehrt wurden, gehören unter anderem Bundespräsident a. D. Horst Köhler, Ranga Yogeshwar und die Allianz der Wissenschaftsorganisationen.**

Weitere Informationen zur Karl-Preusker-Medaille finden Sie im Internet unter [https://www.bideutschland.de/de\\_DE/karl-preusker-medaille](https://www.bideutschland.de/de_DE/karl-preusker-medaille)

### **Bibliothek & Information Deutschland (BID) e.V.**

ist der Dachverband der Institutionen- und Personalverbände des Bibliothekswesens und zentraler Einrichtungen der Kulturförderung in Deutschland. BID vertritt deren Gesamtinteressen auf nationaler und europäischer Ebene sowie in internationalen Gremien.

**Kontakt:** Dr. Monika Braß, BID-Geschäftsführerin, Tel.: 030 644 98 99 20

E-Mail: [bid@bideutschland.de](mailto:bid@bideutschland.de), [www.bideutschland.de](http://www.bideutschland.de).

Dr. Hannelore Vogt, Direktorin der Stadtbibliothek Köln, Tel.: 0221 221 26108

E-Mail: [Hannelore.Vogt@stadt-koeln.de](mailto:Hannelore.Vogt@stadt-koeln.de); [www.stadtbibliothek-koeln.de](http://www.stadtbibliothek-koeln.de)